

## Protokoll UNESCO Sitzung vom 2.6.2016

Anwesende: KIE, ABS, GLA, SCU, AND, VÖL, JKO, EHR

Besuch: Numan Altun, Lucy Kempa, Chemse El-Zein

Entschuldigt: KR, ZIN, REI

### **Bericht der SuS über den Workshop:**

- Projekt im Harz: Flucht nach Europa
- Auf Englisch (international – mit Tschechien zusammen)
- Inhalte: Flüchtlingspolitik in D, CZ und EU generell
- Empfehlen Workshops wie diese, Mehrwert durch den Austausch
  - ➔ Bietet andere Sicht und man erhält Infos, die man sonst nicht bekommen würde
  - ➔ Z.B. Situation in anderen Ländern (in tschechischen Schulen wird nicht groß über die Problematik geredet, da die Politik keine Flüchtlinge im Land will)
  - ➔ Wurden mit Vorurteilen konfrontiert und der Austausch war daher für beide Seiten fruchtbar
- SuS empfehlen andere SuS sollten über den z.B. den Spicker informiert werden, Lehrer sollten stärker Werbung machen (dies muss zuverlässiger passieren – einige SuS haben die Informationen nicht bekommen!)
- SuS bedanken sich für die finanzielle Unterstützung sowohl vom Förderverein der Schule als auch den UPS Schulen

### TOP 1: Reflexion des Projekttages

#### Rückmeldung der Jahrgänge:

- Vormittag / Tandempräsentationen wurde positiv wahrgenommen, gute Struktur
  - o z.T. leider zeitlich nicht möglich alles zu sehen (Jg.7)
  - o Problem/ Kritik: einige SuS spielen am Handy rum
  - o Gut: längere Mittagspause für 6. Klasse, da Beginn schon um 8:30 (Tandem 6/8), für 8. zu langer Zeitraum
- Nachmittag ist „verpufft“- wenig externe Gäste, SuS standen viel rum, Plakate wurden z.T wenig beachtet, wenige „hands-on“ Präsentationen
- die gelungenen Präsentationen konnten nachmittags gar nicht wirklich wahrgenommen werden
- JKO berichtet als „Besucher“: es war zu viel, zu laut, zu wuselig
- Eröffnung war nicht gut gelungen, keine klare Ansage im Vorfeld (wer, wann, wo)

#### Vorschläge:

- Zeitraum/ Zeitfenster für die Präsentationen im Terminkalender
- Tandems entscheiden selbst, wann sie sich gegenseitig ihre Ergebnisse präsentieren
  - o Z.B. Jg. 6 Montag  $\frac{3}{4}$  Stunde und Jg. 8 Mittwoch  $\frac{3}{4}$ , oder beide einen Tag
  - o Im Anschluss an die Präsentationen werden die Ergebnisse in der Schulstraße präsentiert (Zeitraum ca. eine Woche, restlichen Jahrgänge werden informiert und können die Präsentation angucken)
    - ➔ würde der Ressourcenknappheit (z.B. Beamer) entgegenkommen
- Frühzeitiges Rückmelden/Festlegen der Termine, um einen Zeitplan zu erstellen
  - o Projekte die „Hands-on“ sind oder Erklärung brauchen könnten jeweils in den Pausen durch SuS in der Schulstraße betreut werden

- Falls eine offizielle / größere Präsentation gewünscht ist: „Best-of“ wird durch SuS bewertet (z.B. SV) und dann an z.B. einem Tag der offenen Tür vorgestellt

#### TOP 2: Qualitätspapier für UNESCO-Schulen

- Kurze inhaltliche Besprechung
- Feststellung: erfüllen bereits fast alle Kriterien

Ziel: UNESCO Arbeit transparenter gestalten, mehr Informationsfluss → z.B. durch neuen Homepage-Gestaltung in der auch Protokolle der Sitzungen zugänglich gemacht werden → neue Gestaltung ist bereits in Arbeit

#### TOP 3: Verschiedenes

- Sorge: UNESCO AG hat „Nachwuchsproblem“
  - o z.B. Werben in Unterrichtseinheiten, die mit UNESCO zu tun haben (RWuN: Verantwortung für Natur und Umwelt (Jg.7); Gesellschaft: Frz. Revolution, Industrialisierung; RWN Menschenrechte (Jg. 8)
  - o Schüler direkt ansprechen → auch hier mehr Transparenz was die UNESCO AG angeht